
Verdiente Heimmiederlage gegen Vatan Königsutter II

Zum Spitzenspiel am Sonntag, den 11.09.2011, erwartete die Zweitvertretung des TuS die Reserve von Vatan Königsutter. Beide Mannschaften spielten in der letzten Saison oben mit und begannen die neue Spielzeit erfolgreich.

Den Gastgebern fehlten Timo Dosdall, Stefan Preine, Danilo Greco und Steven Remus aus privaten Gründen. Verletzungsbedingt kamen an diesem Tag Ulf Dunkel sowie die Langzeitverletzten Lars Gottschlich, Markus Preine und Marco Scheuermann hinzu. Ohne acht konnte Trainer Marco Homberger trotzdem 15 Spieler aufbieten.

Bei bestem Wetter piff Schiedsrichter Karl Szczepanski die Partie bereits um 11:30 an. Von Beginn an war Vatan die feldüberlegene Mannschaft, konnte sich allerdings keine klaren Torchancen erarbeiten. Die Heimmannschaft kam kaum aus der eigenen Hälfte, weil die Bälle in der Vorwärtsbewegung leichtfertig verloren bzw. nur lang rausgespielt wurden und keinen Abnehmer fanden.

In der 20. Minuten passierte dann das, was sich schon die ganze Zeit angedeutet hatte, die Gäste gingen in Führung. Die Hintermannschaft des TuS kriegt den Ball nicht raus und aus dem Gewühl fällt das 0:1.

In der 31. Minute dann der nächste Schock, ein Vatan-Spieler kann den Ball unbedrängt durch den halben 16er führen und zum 0:2 einschieben. Die Leistung seiner Mannschaft veranlasste den Trainer schon in der 33. Minute zu einem Doppelwechsel, am Spiel sollte das aber auch nichts ändern.

Zur Pause der schwachen Begegnung führte der Gast aus Königsutter verdient mit 0:2.

Wer darauf hoffte dass sich der TuS in der zweiten Halbzeit noch fängt, wurde enttäuscht.

In der 53. Minute bekamen die Gäste einen Freistoss zugesprochen, der kurz ausgeführt wurde. Die Mauer reagierte viel zu spät, so das sich dem Schützen eine freie Schussbahn bot, die er auch nutzen konnte - 0:3!

Das sollte aber noch nicht der Schlusspunkt von Vatan sein, in der 62. Minute wurde sogar noch auf 0:4 erhöht. Den ersten Schuss des Angreifers konnte Torwart Gordon Bonnert noch gut parieren, beim Nachschuss war er allerdings chancenlos.



Im ganzen Spielverlauf schafften es die Gastgeber nur 2-3 mal gefährlich vor das Tor der Gäste. Dies war eindeutig zu wenig. So setzte sich Vatan Königslutter II am Ende, auch in der Höhe verdient, mit 0:4 durch.

Kommentar Trainer Marco Homberger:

„Man muss klar zugeben, dass Vatan heute die bessere Mannschaft war. Trotzdem hätte ich mir von uns mehr Leidenschaft gewünscht. Man kann verlieren. Das Wie ist entscheidend. Und heute fehlte es vor allem an Laufbereitschaft und Kampfgeist. Ohne Zweikämpfe funktioniert Fußball halt nicht.“

Torfolge:

20. Min. 0:1, 31. Min. 0:2, 53. Min. 0:3, 62. Min. 0:4

Gelbe Karten:

Philip Rietz (Foulspiel), Ricardo Röder (Meckern)

Aufstellung:

Gordon Bonnert - Sebastian Röder - Sascha Seehofer, Florian Maske - Daniel Baltruschat (66. Alexander Schiklenk), Ruben Grube (33. Felix Witte), Robin Beckert (66. Philip Rietz), Philip Rietz (43. Andre Brinkhoff) - Florian Höper, Ricardo Röder (81. Ruben Grube), André Brinkhoff (33. Stefan Walter).

Mit sportlichen Grüßen

Marco Scheuermann